

**DIESE LANDWIRTE HABEN ES GESCHAFFT, IHRE PRODUKTION ZU STEIGERN UND ZEITGLEICH IN
ANDEREN BEREICHEN ERFOLGREICH ZU SEIN**

“VOM KLEINBAUER ZUM GESCHÄFTSEIGENTÜMER”

Treffen Sie Mr. Abdon Zogobwa, ein Kleinbauer und Mitglied der “Tukale Hamwe” Gruppe des Dorfes Vitonga. Die Gruppe wird vom „Farmer and pastoralist collaboration (FPC)“ Projekt begleitet, welches von Sustainable Agriculture Tanzania (SAT) durchgeführt wird. Wie die meisten Kleinbäuerinnen und Kleinbauer in ländlichen Gebieten Tanzanias sieht sich Abdon mit einer niedrigen Produktivität seiner Felder konfrontiert. Diese lässt sich unter anderem auf schlechte Anbaumethoden zurückführen. Die Folgen sind, dass die Bäuerinnen und Bauern ihren Lebensunterhalt nicht skalieren und verbessern können. SAT hat sich zum Ziel gesetzt, agrarökologische Ansätze zu fördern, damit Kleinbetriebe ihre Produktivität erhöhen und ihren Lebensunterhalt verbessern können. **Somit erlernen Bäuerinnen und Bauern durch das FPC Projekt effiziente und organische Landwirtschaftsmethode. Diese werden durch Schulungen der Bauerngruppen vermittelt.**

Mr. Abdon hat mit etwa zwei Hektaren gestartet, auf welchen er Gemüse, Mais, Hülsenfrüchte und Tomaten produzierte. Früher wiesen seine Felder eine geringe Diversität auf. Beispielsweise hat er hauptsächlich Mais angepflanzt, produzierte aber lediglich 1000 Maiskörner (auf 1.25 Hektaren). Ausserdem hat er – ebenfalls unerfolgreich - einen halben Hektar Tomaten angepflanzt. Schädlinge und Krankheiten erschwerten seine Arbeit weiter, da die Pflanzen oft bereits vor der Erntezeit zerstört wurden.

Ende März 2020 schloss er sich der Bauerngruppe "Tukale Hamwe" an, was so viel bedeutet wie "Lasst uns zusammensitzen". Die Motivation: sich über die schlechten Erträge austauschen und sich ausbilden. Beim Training von SAT lernte Abdon nachhaltige Anbaumethoden kennen, wie beispielsweise verschiedene Arten von organischem Dünger und organischen Pestiziden, oder das Einhalten von Abständen zwischen den Pflanzenreihen. Er begann, auf seinem Feld Veränderungen zu sehen.

Allein im letzten Jahr produzierte Abdon auf lediglich einem Hektar über 15'000 Maiskörner zum Rösten und verkaufte mehr als 2'000. Die Verkäufe halfen ihm, Erspartes auf die Seite zu legen und Ende 2020 ein kleines Geschäft in der Nachbarschaft zu eröffnen. Durch das Training von SAT wurden seine Anbaumethoden nachhaltiger. Er verwendet nun organische Pestizide bevor die Pflanzen die Reife erreichen, Mischkulturen, verschiedene ertragsstarke Sorten und Abstände zwischen den Pflanzen. Momentan bereitet er die Felder für die kommende Saison vor und ist dank der Hilfe des FPC-Projekts sehr zuversichtlich für seine Zukunft.



Mr Abdon, Vater und Bauer, hat sehr ambitionierte Ziele. Er will seine Farm vergrößern und die Methoden anwenden, die er bei SAT gelernt hat. Damit erhofft er sich, seine Produktivität weiter zu steigern, mehr Geschäfte zu eröffnen und schliesslich ein besseres Leben zu leben.